

Humanistische Union

Flucht aus Armenien – Asyl in Deutschland

Informationen für Flüchtlinge sowie ihre UnterstützerInnen und alle Interessierten

Mittwoch, 23. Mai 2018 um 18.00 Uhr

Solidaritätszentrum für Geflüchtete, Willy-Brandt-Alle 9, Lübeck

Hiermit laden wir alle Interessierten zu der zweisprachigen Gemeinschaftsveranstaltung ein. Der Referent ist **Reinhard Pohl** (Journalist), es dolmetscht Narine Mehrabyan.

In Deutschland werden Asylanträge aus Armenien zu rund 90 % abgelehnt. Auch in Lübeck und Umgebung leben viele Geflüchtete aus Armenien, die auf eine Entscheidung über ihren Asylantrag warten oder gegen eine Ablehnung geklagt haben. Viele sind bereits endgültig abgelehnt. Auf der Veranstaltung wollen wir auf Deutsch und Armenisch erklären, wie man die Chancen im Asylverfahren und im Gerichtsverfahren erhöht.

Im ersten Teil der Veranstaltung wird über die historischen und aktuellen Situation in Armenien referiert. Im zweiten Teil wird über das Asylverfahren informiert: Es wird die Bedeutung der Bescheide erklärt und wie man nach einer Anerkennung weiter vorgehen kann. Danach wird erläutert, wie man gegen eine Ablehnung klagen kann. Es werden aber auch Möglichkeiten vorgestellt, eine Aufenthaltserlaubnis unabhängig von einem Asylverfahren zu erhalten.

<https://luebeck.humanistische-union.de/pressemeldungen/flucht-aus-armenien-asyl-in-deutschland/>

Abgerufen am: 23.10.2026